

Bautzen aus der Stiftskirche daselbst, weil er ihn im Verdacht, das den Brüdern günstige Testament des Bischofs Nicolaus (10) unterschlagen zu haben. Verfolgt von den Bürgern und dem durch den Amtshauptmann von Schlieben aufgebotenen Landvolke, flüchtete er sich in die Königsbrücker Haide. Hier umzingelt, wusste er doch nebst der Mehrzahl seiner Genossen zu entkommen.<sup>1)</sup> Er wurde in Folge dieses Abenteuers in die Acht erklärt, später aber kehrte er begnadigt nach Sachsen zurück. Er hatte den Beinamen „der Pfaffe!“. 1573 war er des Pfalzgrafen Joh. Casimir Stallmeister und Hofmarschall. 1579 entsagte er allen Ansprüchen auf Zuschendorf und kaufte Hermsdorf 1580. Seine Gemahlin, Sara von Bünau aus Tetschen, starb 1624.

18) *Friedrich* starb 1557 als Kind.

19) *Hans III.* desgleichen.

Weitere Söhne Hans II. (13) sind nicht bekannt geworden, obgleich bei seinem Tode 1578 7 Söhne am Leben waren.

20) *Joachim II.*, bis 1591 churfürstlicher Silberjunge, theilte sich 1607 mit seinen Brüdern ab und besass einen Theil von Zuschendorf. Er starb 1637. Seine Gemahlin war Margarethe von Bünau aus Liebstadt. Wahrscheinlich stammt von ihm die noch vorhandene Taufschüssel der Kirche von Zuschendorf, welche die Inschrift „I. V. K. K. P. 1636“ (Joachim v. K. Kirchenpatron) trägt. Er ist in der Kirche zu Dohna nebst seinen Kindern begraben.

21) *Wolf*, theilte sich 1617 mit seinen Brüdern und besass einen Theil von Zuschendorf. Er befand sich als Küchenmeister in fürstlich hessischem Hofdienst und war 1612 Hausmarschall. 1600 vermählte er sich zu Cassel mit Elisabeth geb. Senfft von Sulpurg. 1615 kehrte er nach Sachsen zurück. Er ist in der Kirche zu Dohna begraben.

22) *Justin* starb 1567 als Kind.

23) *Gotthard* ist 1604 ausser Landes; 1617 theilte er sich mit seinen Brüdern ab und scheint 1621 keinen Antheil mehr an Zuschendorf gehabt zu haben. Später besass er die Hälfte davon und trat sie seinem Bruder Joachim (20) 1634 ab. Er starb 1639 oder 40.

<sup>1)</sup> Senff erzählt diese Entführungsgeschichte ausführlich.